

Antrag des BN-Landesvorstandes  
an die Delegiertenversammlung 2019 in Weiden

(Beschluss Landesvorstand v. 21.01.2019)

## **Verleihung des Bayerischen Naturschutzpreises 2020 an Prof. Dr. Antonio Inacio Andrioli**

### **Die Delegiertenversammlung des BUND Naturschutz in Bayern e.V. beschließt die Verleihung des Bayerischen Naturschutzpreises 2020 an Prof. Dr. Antonio Inacio Andrioli**

#### **Begründung:**

Prof. Dr. Antonio Inacio Andrioli wurde in Süd-Brasilien (Camina das Missoes) als Sohn eines Sojabauern geboren und hat zuerst eine Ausbildung als Agrartechniker gemacht, bevor er mit einem Stipendium des EED/Brot für die Welt Philosophie, Psychologie und Soziologie in Osnabrück studiert und dort auch promoviert hat.

Seine Dissertationsarbeit mit dem Thema „Bio-soja versus Gen-Soja“-Eine Studie über Technik und Familienlandwirtschaft im nordwestlichen Grenzgebiet des Bundeslandes Rio Grande do Sul/Brasilien ist im Januar 2007 als Buch. 2008-2009 war er am Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz in Österreich als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig, wo er seine Habilitation absolvierte. Seit 2010 ist Prof. Andrioli von der brasilianische Regierung zum Direktor des Campus Cerro Largo der neuen staatlichen Universität für nachhaltige Landwirtschaft UFFS (Universidade Federal da Fronteira Sul) berufen worden, Inzwischen wurde er zum Vizepräsident der UFFS ernannt und bis Herbst 2017 arbeitete er für die brasilianische Regierung als Berater zum Thema Gentechnik.

Er selbst bezeichnet sich als Globalisierungskritiker, seine Kritik richtet sich gegen die Verknüpfung von Konzerninteressen und Politik, so sitzen in Brasilien die Großgrundbesitzer und Konzernbosse z.B. im Parlament, der Agrarminister ist der größte Soja-Produzent des Landes. Trotz großer politischer Widerstände und persönlicher Anfeindungen wird er nicht müde, die Menschen weltweit über die menschenverachtenden Machenschaften der Agro-Gentechnik-Industrie aufzuklären und die Umweltzerstörung, den Pestizideinsatz und die Vertreibung der Kleinbauern anzuprangern. Seine Arbeit hat die Diskussion auch in Europa und besonders in Deutschland über das Für und Wider der Gentechnik entscheidend befruchtet.

Da er bayerische und südtiroler Wurzeln hat, ist er häufig auf Vortragsreise in Deutschland, hier hat er schon weit über 200 Vorträge gehalten, Radio- und Fernsehinterviews gegeben und 2005 mit dem ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder und der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai auf der Podiumsdiskussion des 30. Evangelischen Kirchentages in Hannover über Nord-Süd-Konflikte diskutiert.

Im Rahmen der „Wir haben es satt“ Demo am 20. Januar 2018 hat Antônio Andrioli vor dem Brandenburger Tor gesprochen! Sein Credo lautet: Kein Import mehr von Soja aus Brasilien, solange der Anbau mit Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen einhergeht!

Mit der Verleihung des Bayerischen Naturschutzpreises an Prof. Dr. Antonio Inacio Andrioli sollen seine großen Verdienste für den weltweiten Schutz einer gentechnikfreien Landwirtschaft, sein großes soziales Engagement für die Rechte der Kleinbauern, Indigenen und Landlosen und für eine unabhängige wissenschaftliche Forschung gewürdigt werden.

#### **Für den Landesvorstand:**

Richard Mergner	Doris Tropper	Sebastian Schönauer
Max Walleitner	Winfried Berner	Karl Haberzettl
Kathy Mühlebach-Sturm	Beate Rutkowski	Dr. Hubert Weiger
Melanie Albert	Peter Rottner	Martin Geilhufe